



2. PLATZ IN DER TEILNEHMERKLASSE 30.000 BIS 100.000 EINWOHNER:

Stadt Wernigerode

Als „Bunte Stadt am Harz“ hat Wernigerode das Glück, inmitten einer landschaftlich reizvollen Region zu liegen. Umgeben von ausgedehnten Wäldern und Harzer Bergbächen gibt sich die Stadt aber keinesfalls mit dieser besonderen Lage zufrieden, sondern bemüht sich aktiv um die Biodiversität vor Ort.

Wernigerode hat in den letzten Jahren mit großem Aufwand die Durchgängigkeit der Fließgewässer wiederhergestellt und holte so das Wappentier der Stadt – die Bachforelle –

– erfolgreich ins Stadtgebiet zurück. Nach der Entfernung zahlreicher Querbauwerke und der Errichtung unterschiedlichster Fischaufstiege werden jetzt auch verstärkt die Gewässerufer ins Visier genommen: Feuchtbiotope, Laichgewässer und Auenwälder sind nun wieder zahlreich in Wernigerode zu finden.

Dabei werden auch Bevölkerungsgruppen in die Arbeit integriert, die nicht selbstverständlich von Naturschutz angesprochen werden: In Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe haben beispielsweise junge, geistig behinderte Menschen die Betreuung von Fischaufstiegen übernommen. Sie kümmern sich um die Fischtreppen, bringen selbst angefertigte Nisthilfen an den Gewässern an und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Wasseramsel und zu einem ansprechenden Erscheinungsbild der Stadt.



Die Bunte Stadt am Harz
© Stadt Wernigerode



Einer von vielen Fischaufstiegen, hier ein Schlitzpass
© Stadt Wernigerode



Pflanzaktion im Grünen Klassenzimmer
© Stadt Wernigerode



Höfe machen Hof: Bunter Hinterhöfe werden in Wernigerode stark gefördert
© Stadt Wernigerode